

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 42 (1948)
Heft: 7-8

Nachwort: Eine Ausstellung
Autor: Chr.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Religiös-soziale Vereinigung

Wir möchten die Leser der «Neuen Wege» darauf aufmerksam machen, daß der Vortrag von *Paul Trautvetter*: «*Die Kirche und das soziale Problem*», der in der letzten Nummer der «Neuen Wege» erschienen ist, und der Vortrag von *Otto Hürlimann*: «*Weltanschauung, Religion und Gottesglaube*», der in den drei letzten Nummern der «Neuen Wege» veröffentlicht wurde, nun separat, beide in der gleichen Broschüre, zu haben sind. Die Broschüre kann zum Preise von 60 Rappen bezogen werden beim Sekretariat der Religiös-sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Eine Ausstellung

Karl Adolf Laubscher, der den meisten Lesern der «Neuen Wege» bekannt ist durch eine warme Empfehlung einer seiner Ausstellungen im April-Heft 1945 und durch einige seiner Gedichte, und den manche unserer Freunde, zusammen mit seiner Frau, an den Ferienkursen in Weesen und Malans getroffen haben, veranstaltet für die Zeit vom 13. August bis und mit 9. September im ersten Stock des «Kasinos», Bern, eine Ausstellung seiner Werke. Sie ist täglich, auch am Sonntag, durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet bei freiem Eintritt. Unser Freund mußte, aus äußeren Gründen, eine für Kunstausstellungen ungünstige Zeit wählen; aber er wird ja ohnehin nicht in erster Linie auf jene Besucher rechnen, die gewohnheitsmäßig und weil es sich gehört, in eine Ausstellung gehen, sondern so, wie wir ihn kennengelernt haben, will er zu Menschen sprechen, die, frei von aller Konvention, verstehen, was er mit seiner eigenartigen Kunst sagen will. Darum hoffen wir, daß auch in diesen Sommerwochen recht viele sich daran erinnern werden, daß sich ihnen hier eine Gelegenheit bietet, die sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Chr. R.

Veröffentlichungen aus dem Nachlasse von Leonhard Ragaz

«Das Reich Gottes in der Bibel», von dem etwas mehr als die Hälfte in den Mai-, Juni- und Juli/Augustnummern der «Neuen Wege», Jahrgang 1948, veröffentlicht wurde, wird diesen Herbst als Broschüre erscheinen. Die drei früheren Artikel von Leonhard Ragaz: «Die Jüngerschaft Christi» («Neue Wege» 1943/45), «Die Gegner Jesu» («Neue Wege» 1946/47) und «Das Kommen Christi» («Neue Wege» 1947/48) gehören zusammen und werden später in Form eines kleinen Buches herausgegeben. Wir möchten den Lesern der «Neuen Wege» die Anschaffung dieser beiden Schriften um so mehr ans Herz legen, als infolge eines bedauerlichen Versehens eine Verwechslung zwischen den Manuskripten von «Das Kommen Christi» und «Das Reich Gottes in der Bibel» stattfand. Nähere Auskunft, auch über Erscheinungsdatum und Preis, sobald beides festgelegt ist, erteilt das Sekretariat der Religiös-Sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Chr. R.